

<b>Zeitschrift:</b>	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
<b>Band:</b>	74 (2016)
<b>Heft:</b>	392
<b>Artikel:</b>	Richtungsweisende Delegiertenversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG in Zürich : Problem : "alle wollen, niemand will"
<b>Autor:</b>	Baer, Thomas
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-897138">https://doi.org/10.5169/seals-897138</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Richtungsweisende Delegiertenversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft SAG in Zürich

# Problem: «Alle wollen, niemand will»

■ Von Thomas Baer

«Da steh' ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor!» So etwa könnte man die Ausgangslage vor der diesjährig in Zürich stattfindenden Delegiertenversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft beschreiben. Seit Jahren hat der Dachverband mit denselben personellen Problemen zu kämpfen wie diverse Vereine. Nach der Präsidentenkonferenz im vergangenen November verliessen die Anwesenden Aarau mit einem zwiespältigen Gefühl. Irgendwie wollen alle eine SAG, doch wenn es darum geht, den Vorstand zu besetzen, ist niemand dazu bereit.

Die Schweizerische Astronomische Gesellschaft SAG steht vor schwierigen Zeiten und einer ungewissen Zukunft. Die Probleme sind keineswegs junger Natur, sondern zeichneten sich schon seit Jahren ab. Auch wenn niemand so richtig daran glauben möchte oder ein müdes Lächeln aufsetzte, wenn die drei Buchstaben SAG genannt wurden, so steht der Schweizerische Dachverband von immerhin 35 Sektionen an einem Wendepunkt.

Schon an der letztjährigen Delegiertenversammlung in Luzern wurde auf die im Mai 2016 entstehenden Vakanzen im Vorstand hingewiesen. Es fehlen ein Präsident, ein Vizepräsident, ein Aktuar sowie eine Person, welche die Geschäftsstelle betreuen müsste. Ebenfalls unbesetzt ist derzeit der Jugendleiterposten. Faktisch besteht der SAG-Vorstand im Mai 2016 noch aus dem Kassier, denn der ORION-Redaktor ist nicht Mitglied des Vorstandes.

### Den Anschluss verpasst

Jahrzehntelang wurde die SAG nach dem Motto «man hat es schon immer so gemacht» geführt. Alte Traditionen, die längst nicht mehr zeitgemäß waren oder sind, wurden mitgeschleift, ohne dass sich jemand die Frage stellte, ob sich der Dachverband nicht endlich einem «Facelifting» unterziehen müsste. Mit einem Kommunikationskonzept können keine Probleme gelöst und schon gar nicht eine innere Erneuerung herbeigeführt werden. Was die SAG braucht, ist ein radikaler

Schnitt, eine zeitgemäße Neuausrichtung, ohne Altlasten. Die SAG hat den Anschluss verpasst; sie ist noch nicht im 21. Jahrhundert angekommen, auch wenn der jetzige Vorstand in den vergangenen Jahren bemüht war, die Wünsche und Bedürfnisse der Sektionen ernst zu nehmen und gewisse Dinge im Bereich der Dienstleistung umzusetzen. Doch Versäumnisse von Jahrzehnten innerhalb weniger Jahre zu korrigieren, ist leichter gesagt als getan.

Hinzu kommen personelle Engpässe und ein augenscheinlicher Widerspruch. Viele wollen an einer SAG festhalten, doch wenn es darum geht, eine Vorstandsaufgabe zu übernehmen, wird dankend abgelehnt. Unter vorgehaltener Hand wird gerne gelästert und gefordert: «Die SAG hätte, die SAG müsste, die SAG sollte, ...». Hier stellt sich die zentrale Frage, wer denn die SAG eigentlich ist. Es ist gewiss nicht bloss nur der Vorstand, nein, es sind alle Mitglieder sämtlicher Sektionen, welche die SAG bilden. Umso unverständlich ist es, dass sich aus diesen Reihen keine fähigen Leute finden lassen, die den Dachverband ohne persönlichen Geltungsdrang, sondern der Sache dienlich, führen würden.

### Auch eine «SAG light» braucht Leute

Ohne personelle Ressourcen wird selbst eine schlanke SAG, eine Art «Light-Variante», dem Untergang geweiht sein. Der Dachverband braucht einen Präsidenten mit Er-

fahrung in der Vereinsleitung, jemanden mit innovativen Ideen, jemanden, der sich gut in ein Team einfügt, der die Fähigkeit besitzt, Bestehendes und gut Funktionierendes zu fördern und auszubauen, der Kontakte knüpft und diese pflegt.

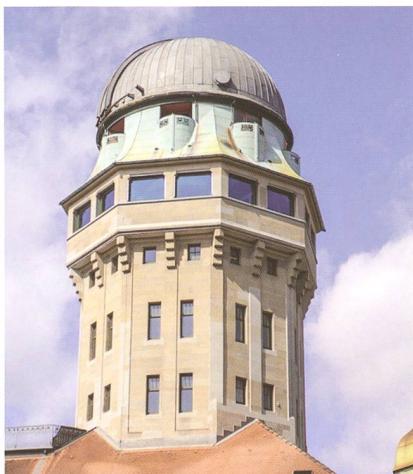
«Machertypen» sind auch für die anderen SAG-Posten gesucht, Personen, die anpacken können. Doch wo sind diese Leute, die gerne mitgestalten und etwas bewirken wollen, ohne sich selbst, sondern die Sache in den Vordergrund zu stellen? Wenn diese Leute bis zum 21. Mai 2016 nicht gefunden werden können, sieht es für die Zukunft der SAG zappenduster aus.

### Der ORION wird mit oder ohne SAG weitergeführt

Die astronomische Fachzeitschrift ORION wird vom Ausgang der Delegiertenversammlung wenig tangiert. Schon länger wird im SAG-Vorstand von einer kompletten Lösung der Zeitschrift gesprochen. Die Überführung in eine GmbH in Kooperation mit einer Druckerei ist eine der Varianten.

Nichtsdestotrotz wäre aber ein Dachverband im Rücken nicht ganz unerheblich. Es gälte also am 21. Mai 2016 das schlimmste aller Szenarien, nämlich die Auflösung der SAG, zu verhindern.

■ Thomas Baer  
Bankstrasse 22  
CH-8424 Embrach



## Tagungsort

Vom Bahnhofplatz erreicht man die Urania-Sternwarte in 4 Minuten. Von hier aus sind es etwa 9 Gehminuten zum Neumarkt.

Wer direkt vom Bahnhof zum Neumarkt anreist, nimmt das Tram Nr. 3 Richtung Klusplatz oder den Bus Nr. 31 Richtung Hegibachplatz, ab Bahnhof jeweils 2 Haltestellen bis Neu-markt + 3 Minuten zu Fuss.

Ein Situationsplan finden Sie auf:

■ <http://sag-sas.ch/index.php/de/>

Die Astronomische Gesellschaft Urania Zürich wünscht allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Delegiertenversammlung 2016 der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft einen guten und geselligen Aufenthalt in Zürich.

*Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung der Delegierten rechtzeitig erfolgt. Zu spät beim Zentralsekretariat eingegangene Meldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr berücksichtigt werden. Das Protokoll der SAG-DV 2015 und die Jahresberichte finden Sie im Mitgliederbereich der SAG-Website: <http://sag-sas.ch/>*

## Links

- <http://aguz.astronomie.ch/>
- <http://www.urania-sternwarte.ch/>
- <http://sag-sas.ch/index.php/de/>
- <http://orionzeitschrift.ch/>

## Programm zur Delegiertenversammlung der SAG 2016 in Zürich

Es lädt ein: Astronomische Gesellschaft Urania Zürich AGUZ

**Datum:** Samstag, 21. Mai 2016  
**Ort:** Zürich  
**Beginn:** 10:15 Uhr, Urania-Sternwarte, Uraniastrasse 9  
**Ende:** 17:30 Uhr, Wirtschaft Neumarkt, Neumarkt 5  
**Tagungsort:** Wirtschaft Neumarkt, ab 12:00 Uhr

Der Vorstand der SAG lädt die Präsidenten und die Delegierten der SAG-Sektionen ganz herzlich zur Delegiertenversammlung 2016 der SAG ein.

Die diesjährige Delegiertenversammlung steht im Zeichen von entscheidenden Weichenstellungen für die Zukunft der SAG:

- Neuwahlen in den Vorstand (Präsident, Vizepräsident, Leiter Geschäftsstelle, Sekretär und Webmaster, Leiter Jugendförderung)
- Auslagerung der Zeitschrift ORION in eine GmbH
- Festlegen der zukünftigen Aufgaben der SAG

### Programm

- |           |   |
|-----------|---|
| 10:15 Uhr | Begrüssungscafé + Führung Urania-Sternwarte mit Sonnenbeobachtung   |
|           | Vortrag von Dr. Lucia KLEINT: «Eruptionen auf unserer Sonne»; (bei jedem Wetter, max. 45 Teilnehmer, Treffpunkt 10:05 Uhr, Eingang Uraniastr. 9)        |
| 12:00 Uhr | Eröffnung Tagungsbüro, Wirtschaft Neumarkt, Foyer vor David-Morf-Stube  |
| 12:30 Uhr | Mittagessen, Wirtschaft Neumarkt, Bilgeri-Stube (Menüpreis CHF 35.00)   |
| 14:00 Uhr | Delegiertenversammlung 2016 der SAG<br>Wirtschaft Neumarkt, David-Morf Stube.<br>Traktandenliste auf <a href="http://www.sag-sas.ch">www.sag-sas.ch</a> |

### Anmeldung

Alle Anmeldungen haben bis spätestens 9. April 2016 über die Webseite der SAG zu erfolgen:

[www.sag-sas.ch](http://www.sag-sas.ch)

Die Delegierten der Sektionen werden durch die Sektionspräsidenten rechtzeitig über das Anmeldeverfahren orientiert.

Die Delegierten erhalten die Anträge (siehe Traktandum 6) sowie die Jahresberichte, die Jahresrechnung und das Budget drei Wochen vor der DV schriftlich zugestellt.

